

Disruptive Technologien führen zu Umbruch im Baugewerbe: Schweizer Startup macht Baugesuche für alle zugänglich



Mappen-Überblick

Medienmitteilung zur Lancierung von smartconext

Mittwoch 3. Juni 2020

Was ist smartconext?

Das Startup smartconext hat das Ziel, disruptive Geschäftsmodelle & Technologien voranzutreiben und unterschiedliche Zielgruppen miteinander zu vernetzen. Smartconext lancierte anfangs Juni 2020 eine neue Online-Plattform für Baugesuche und Bauprojektinformationen.

Die Gewinnmargen sind in der Bauwirtschaft bekanntlich tief und die Preise konstant unter Druck. Diese Situation hat sich in den letzten Jahren stetig zugespitzt. Die Digitalisierung mit der Möglichkeit zur Automatisierung von Prozessen erreicht aktuell auch die Baubranche. Das Startup smartconext recherchiert mit einem intelligenten Algorithmus Daten von Baugesuchen und macht so neue Auftrags- und Verkaufschancen auf Knopfdruck kostengünstig zugänglich. Dies bietet auch kleinen Bauunternehmen neue Chancen.

Die Veröffentlichung von Baugesuchen ist in der Schweiz obligatorisch, pro Jahr werden rund 50'000 Baugesuche und somit eine Bausumme von CHF 66 Milliarden verzeichnet (exkl. Submissionen). Jedes Baugesuch ist für einen Handwerksbetrieb eine Auftragschance. Insgesamt gibt es in der Schweiz 47'121 Handwerksbetriebe mit direktem Bezug zum Bau, welche auf eben jene Daten für ihr tägliches Geschäft angewiesen sind. Viele dieser Unternehmen recherchieren die Baugesuchsinformationen selbstständig. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Quellen ist der Zeit- und Kostenaufwand dabei unverhältnismässig gross. Bereits heute gibt es Dienstleister, welche Baugesuche sammeln und zur Verfügung stellen. Diese Angebote sind aber relativ teuer sowie komplex in der Anwendung und dadurch grösseren Betrieben vorbehalten.


Mehrwert durch automatisierte Datenverarbeitung

Intelligente Algorithmen, welche durch die digitale Transformation auch in der Baubranche Einzug halten, verändern die Situation aktuell grundlegend. Mithilfe modernster Technologien wie «Robotic Process Automation» können vorhandene Informationen zu Baugesuchen aus allen möglichen Quellen automatisch erfasst werden. Diese Daten werden anschliessend durch den Einsatz von Artificial Intelligence und Machine Learning analysiert, aufbereitet und der Baubranche zugänglich gemacht.

Diese Möglichkeit entwickelte in der Schweiz erstmals das Startup smartconext, welches Informationen zu aktuellen Baugesuchen äusserst kostengünstig zur Verfügung stellt. Selbst kleine Handwerksbetriebe erhalten so einfach Zugang zu möglichen neuen Kunden. Diese Innovation erreicht die Baubranche, welche mit 51% Kurzarbeit besonders durch die Corona-Krise getroffen ist, zum richtigen Zeitpunkt.

Die erste Plattform dieser Art in der Schweiz

Dieses aktuelle Bedürfnis hat das Startup smartconext erkannt. Das Jungunternehmen setzt die neuen Technologien erstmals für die Baubranche in der Schweiz ein. Der Algorithmus hinter smartconext stellt einen erheblichen Fortschritt dar und liefert dem Nutzer automatisch nur die für ihn relevanten Baugesuchsinformationen. Die Plattform smartconext-bau.ch, welche die Bauprojektinformationen zugänglich macht, ging am Dienstag, 2. Juni 2020 online. Als einziger Anbieter schweizweit stellt das Unternehmen die Daten zeitgleich mit der öffentlichen Publikation zur Verfügung.



«Wir möchten die Hürde auch für Kleinbetriebe so gering wie möglich halten, sodass möglichst viele Zugang zu unserem Tool haben. Es sollen alle von der Digitalisierung profitieren können.»

Dominik Mahn, Founder & CEO smartconext AG

Die Vision des Gründers und CEOs Dominik Mahn ist es, so einfach und effizient wie möglich Informationen über neue Baugesuche zur Verfügung zu stellen. «Wir möchten die Hürde auch für Kleinbetriebe so gering wie möglich halten, sodass möglichst viele Zugang zu unserem Tool haben. Den Kostenvorteil, welcher durch die Nutzung

digitaler Technologien entsteht, geben wir direkt an die Nutzer weiter – es sollen alle von der Digitalisierung profitieren können», erklärt Dominik Mahn, der smartconext zusammen mit seinem Partner Daniel Smith aufgebaut hat.

Medienbilder



Handwerksbetriebe mit direktem Bezug zum Bau sind auf die Daten der Baugesuche für ihr tägliches Geschäft angewiesen. Viele dieser Unternehmen recherchieren die Baugesuchsinformationen selbstständig.

© smartconext



Die Veröffentlichung von Baugesuchen ist in der Schweiz obligatorisch. Jedes Baugesuch ist für einen Handwerksbetrieb eine Auftragschance.

© smartconext



Founder & CEO Dominik Mahn (l.) hat smartconext zusammen mit seinem Partner Daniel Smith (r.) aufgebaut.

© smartconext

smartconext AG

Das Startup smartconext mit Sitz in Baar (ZG) wurde im Oktober 2019 gegründet. Das Ziel des Unternehmens ist es, disruptive Geschäftsmodelle & Technologien voranzutreiben und unterschiedliche Zielgruppen miteinander zu vernetzen. smartconext lancierte dazu anfangs Juni 2020 die neue Online-Plattform www.smartconext-bau.ch für Baugesuche und Bauprojektinformationen. Damit werden Handwerksunternehmen aus dem Bauhaupt- und -nebengewerbe, Fachplaner und Ingenieure, Bauunternehmer und Baukader, Hersteller, Händler und Zulieferer angesprochen. smartconext stellt aktuell Baugesuche aus der Deutschschweiz zur Verfügung. Als digital aufgestelltes Unternehmen im Bereich Technologie- und Software-Entwicklung hat smartconext den Anspruch, sich laufend weiterzuentwickeln und neue Funktionen seinen Kunden automatisch zugänglich zu machen.

Weitere Infos & Links

Links

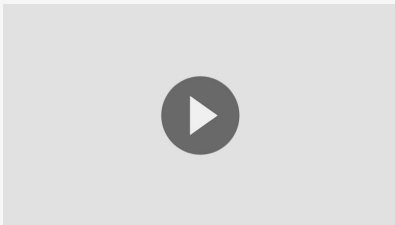
- Plattform smartconext-bau.ch

Dokumente

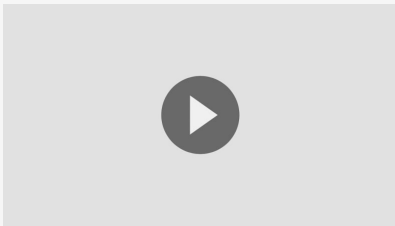
- Medienmitteilung

Videos

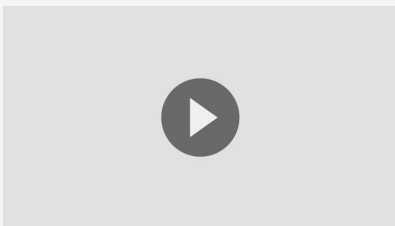
Erklärfilm – So funktioniert smartconext



Wir sind smartconext



smartconext – Alle Baugesuche für Ihre Auftragssuche



Medienspiegel

Links

- Blick
- Hochparterre
- TEC21

- booster magazine
- Punkt4
- Startupticker
- swiss made software
- TW News

Dokumente

- NZZ am Sonntag

<https://digitalemedienmappe.ch/smartconext/lancierung-online-plattform-2020/>

Mappe exportiert am 28.01.2026 08:39

© 2026 smartconext AG
Powered by IEU Kommunikation AG